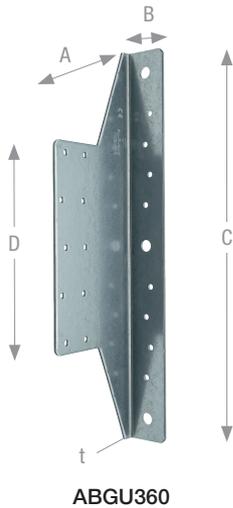


Sanierungswinkel – **ABGU360**

ABGU Sanierungswinkel werden zur Befestigung von Vorsatzkonstruktionen aus Holz zur nachträglichen Wärmedämmung von Gebäuden aus Holz, Beton oder Mauerwerk verwendet. Die zweireihige Lochung im Schenkel „A“ und die Kombilochung im Schenkel „B“ ermöglichen einen großen Toleranzausgleich bis 67 mm und eine flexible Auswahl an Verbindungsmitteln zur Befestigung am Untergrund.

Material: Stahlsorte: S250GD + Z275 gemäß DIN EN 10346.

Korrosionsschutz: Zink-275g/m² beidseitig – entsprechend einer Zinkschichtdicke von ca. 20 µm.

Befestigung: Der Anschluss an das Rahmentragwerk wird mit CSA5,0xℓ Schrauben ausgeführt. Der Anschluss am Untergrund erfolgt mit Ankerbolzen, Betonschrauben oder Holzschrauben.



ETA-06/0106
DoP-e06/0106

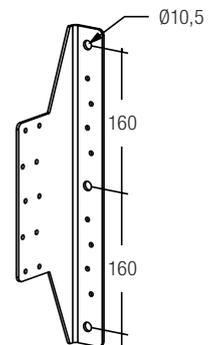


Z275
20 µm

Produktabmessungen

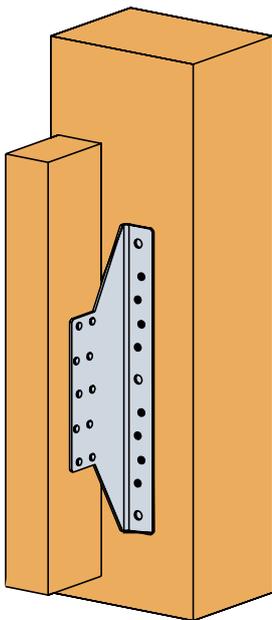
Tabelle 1

Art. Nr.	Abmessung [mm]					Anzahl Löcher Schenkel A	Anzahl Löcher Schenkel B	
	A	B	C	D	t		Ø5	Ø10,5
ABGU360	105	40	360	180	3,0	10	8	3

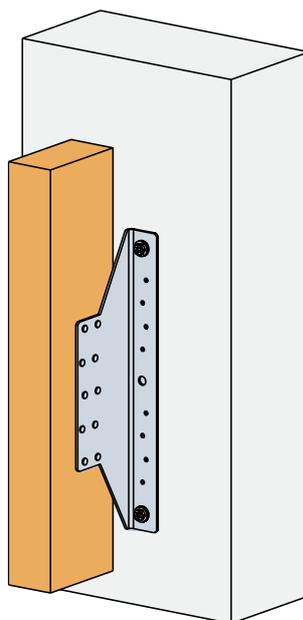
**Anwendungshinweis:**

ABGU360 werden zur zentrischen Lasteinleitung wechselseitig an den Stielen montiert.

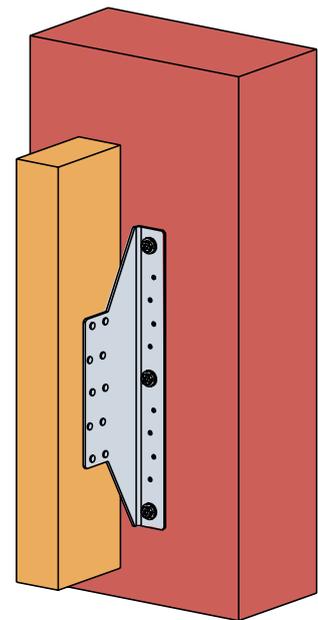
Für ungedämmte, hinterlüftete Konstruktionen ist eine rostfreie Ausführung der ABGU360 im Werkstoff 1.4401 erhältlich.



ABGU360 an Holz



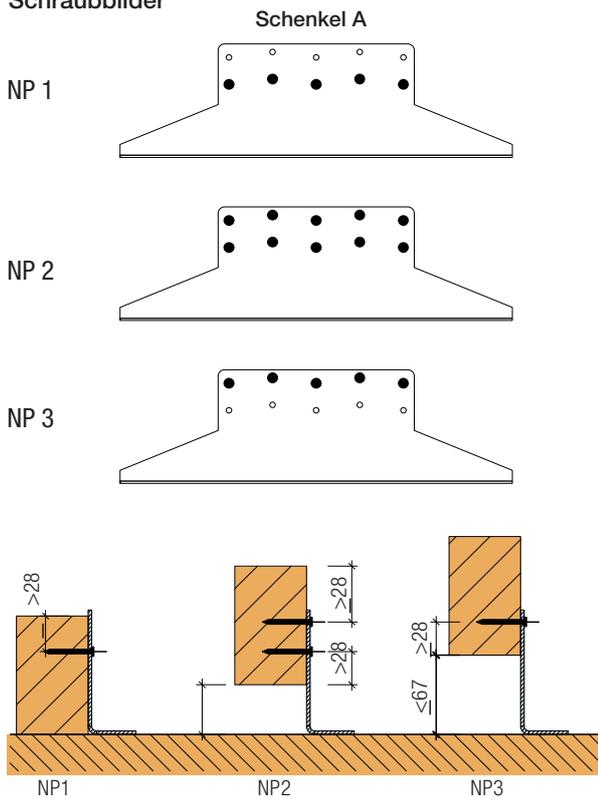
ABGU360 an Beton



ABGU360 an Mauerwerk

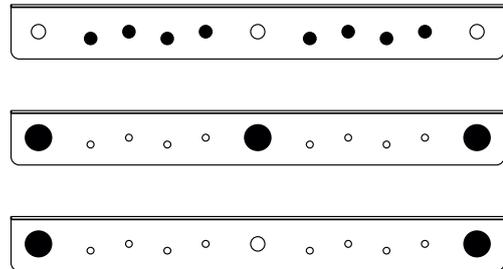
Sanierungswinkel – ABGU360

Schraubbilder



Für einen großen Nivellierbereich zur Errichtung einer neuen ebenen Oberfläche enthält der ABGU360 zwei Lochreihen im Schenkel A. Abhängig vom Abstand der Traglattung zum Untergrund wird die erste und/oder zweite Lochreihe des ABGU360 mit den Stielen der Tragkonstruktion verbunden. Der Mindestabstand der CSA Holzschrauben zur Holzante beträgt 28 mm.

Schenkel B



Der große Abstand der Bolzenlöcher untereinander im Schenkel B erlaubt eine ETA-konforme Befestigung an Beton und an Mauerwerk. Dabei werden die beiden äußeren Bolzenlöcher oder bei entsprechendem Untergrund auch alle 3 Bolzenlöcher verwendet. Der Anschluss an einen Holz- oder Holzwerkstoffuntergrund erfolgt über 8 CSA Schrauben oder durch die 10,5 mm Bohrungen mit \varnothing 10 mm Holzschrauben.

Charakteristische Werte der Tragfähigkeit – Holz-Holz

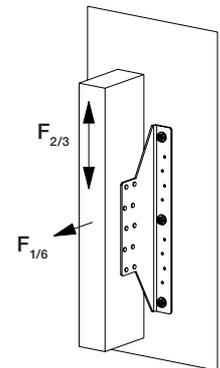
Tabelle 2

Art. Nr.	Schraub- bild	Anzahl CSA Schrauben		Charakteristische Werte der Tragfähigkeit je Verbindung [kN]					
		Schenkel A	Schenkel B	$R_{1,k}$			$R_{2/3,k}$		
				CSA5,0x35	CSA5,0x40	CSA5,0x50	CSA5,0x35	CSA5,0x40	CSA5,0x50
ABGU360	NP1	5	8	8,4	9,4	11,1	4,9	5,4	6,5
	NP2	10	8	8,4	9,4	11,1	8,3	9,3	11
	NP3	5	8	8,4	9,4	11,1	3,8	4,3	5,1

Charakteristische Werte der Tragfähigkeit – Holz-Beton/Mauerwerk

Tabelle 3

Art. Nr.	Schraub- bild	Anzahl CSA Schrauben		Charakteristische Werte der Tragfähigkeit je Verbindung [kN]					
		CSA Schrauben	Bolzen ¹⁾	$R_{1,k}$ ²⁾			$R_{2/3,k}$		
				Schenkel A	Schenkel B	CSA5,0x35	CSA5,0x40	CSA5,0x50	CSA5,0x35
ABGU360	NP1	5	2 oder 3 Bolzen \varnothing 10	10,0	11,1	13,2	4,9	5,4	6,5
	NP2	10	2 oder 3 Bolzen \varnothing 10	min. von: 19,9; 12.6/k _{mod}	min. von: 22,2; 12.6/k _{mod}	min. von: 26,3; 12.6/k _{mod}	8,3	9,3	11
	NP3	5	2 oder 3 Bolzen \varnothing 10	10,0	11,1	13,2	3,8	4,3	5,1



¹⁾ Der Anschluss an Beton oder Mauerwerk ist gesondert nachzuweisen mit $F_{ax,bolt} \geq F_{1,d} \times 1,36$ und $F_{lat,bolt} \geq F_{2/3,d}$

²⁾ Die Drucktragfähigkeit des ABGU360 (Lastrichtung F_p) darf für alle Schraubbilder mit $R_{1,k} = 8,4$ kN angesetzt werden. Mit einer zusätzlichen Hinterfüterung der Tragstiele können höhere Werte erreicht werden. Druckempfindliche Untergründe sind ggf. gesondert nachzuweisen. (Für die ETA in Vorbereitung)